

27. April

Welche Zukunft hat der Wald?

Traditionelle Lösungskonzepte vs. radikales Umdenken
Podiumsgespräch

Dem Wald geht es schlecht, besonders Monokulturbestände sind angesichts zunehmender Erwärmung und Trockenheit betroffen. Wichtige biologische Funktionen wie Biodiversität, Klein-Klimabeeinflussung und Wassernachbildung sind in Gefahr. Der Abend nimmt das Nachhaltigkeitsziel 15 „Leben an Land“ (u.a. „Wälder nachhaltig bewirtschaften, Bodenverschlechterung stoppen“) in den Blick und diskutiert, was dem Wald hilft, ob und wie der Mensch eingreifen soll. Und welche Perspektiven bieten nachhaltige Investments in Waldprojekte?

UHRZEIT	19.00 Uhr
ORT	Katholische Akademie Hamburg
MIT	Harry Assenmacher, Geschäftsführer Forest Finance Service GmbH; Dr. Lutz Fähser, Systemorientierte Waldnutzung Lübeck; Dr. Christoph Barucha, Vorstand der gemeinnützigen dreizeichen Stiftung, Frankfurt am Main
MODERATION	Eva Blaise, Naturwald-Akademie gGmbH Lübeck
KOOPERATION	VenGa e.V.; UmweltHaus am Schüberg
	Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, Tel. 040 / 36 95 2-0, programm@kakh.de, www.kakh.de